


ZertifikateReport

14/2017

14.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS



daily DAX®
und vieles mehr.



Jeden Morgen, kostenfrei.
So beginnt Trading.

Inhalt



Exchange Traded Commodities auf RICI-Indizes

S.2

Exchange Traded Commodities ermöglichen Anlegern, die ihr Portfolio mit den wenig mit den Aktien- oder Anleihemärkten korrelierenden Rohstoffen diversifizieren wollen, den einfachen und kostengünstigen Zugang zu dieser Assetklasse.



Mit Gold-Zertifikaten zu 6% Seitwärtsrendite

S.3

Mit Bonus- und Discount-Zertifikaten auf den Goldpreis können Anleger in weniger als einem Jahr Erträge im Bereich von 6 Prozent erzielen.



Öl&Gas Memory Express-Anleihe mit 5% Bonuschance und 30% Schutz

S.4

Mit der neuen Öl&Gas Memory Express-Anleihe können Anleger in maximal 4 Jahren bei einem bis zu 30-prozentigen Indexrückgang eine Jahresbruttorendite von 5 Prozent pro Jahr erwirtschaften.



Best Entry Europa Bonus&Sicherheit auf den EuroStoxx50-Index

S.5

Die Best Entry-Funktion des neuen Bonus-Zertifikates ermöglicht Anlegern den Einstieg in den EuroStoxx50-Index zum tiefsten Stand, der zwischen Anfang Mai und Anfang Juli 2017 ermittelt wird.



Cap Anleihe auf Total mit 90% Mindestrückzahlung und 5,15% Zinsen

S.6

Wer anstelle eines Direktinvestments eher die „Aktie light“ sucht, geht mit dieser Anleihe ein geringes und zudem klar definiertes Kapitalverlustrisiko ein.

Exchange Traded Commodities auf RICI-Indizes

Die Preise der Industriemetalle Aluminium, Kupfer, Zink und Zinn legten innerhalb der vergangenen 12 Monate deutlich zu. Auch jene Anleger, die in den vergangenen Monaten auf einen steigenden Öl- und Gaspreis oder auch auf steigende Silbernotierungen gesetzt haben, konnten im vorangegangenen Kalenderjahr hohe Kursgewinne für sich verbuchen. Privatanleger, die ihrem Portfolio wegen der geringen Korrelation zu Aktien- und Anleihekursen eine Prise Rohstoffe beimischen wollen, finden mittels Exchange Traded Commodities (ETCs) den einfachen und kostengünstigen Zugang zu diesem lukrativen Marktsegment.

Rohstoffinvestments basieren auf Futures-Kontrakten mit begrenzter Laufzeit. Die auslaufenden Kontrakte müssen durch neue, länger laufende Kontrakte ersetzt werden. Sind die neuen Futures teurer als die alten, dann erleiden Anleger Verluste. Um diese „Rollverluste“ zu neutralisieren oder zu minimieren, konzipierte die Börsenlegende Jim Rogers die RICI-Indizes (Rogers International Commodity Indizes). Bei diesen Indizes wird nicht nur in die Futures mit nächster oder übernächster Fälligkeit investiert, sondern auch in jene Kontrakte mit der am höchsten zu erwartenden Rollrendite. In der langjährigen Rückrechnung erzielte diese Strategie im Vergleich zur direkten Preisentwicklung der zugrunde liegenden Rohstoffe eine deutliche Outperformance.

Neutralisiertes Bonitätsrisiko

Bei den von der BNP Paribas emittierten ETCs auf die oben genannten Rohstoffe und noch einige mehr, handelt es sich um passiv gemanagte Wertpapiere ohne Laufzeitbegrenzung. Üblicherweise müssen Anleger, die in solche Schuldverschreibungen investieren, das Bonitätsrisiko des Emittenten akzeptieren, das im Insolvenzfall des Emittenten zum Totalverlust des Kapitaleinsatzes führt.

Um auch dieses Risiko nahezu völlig zu neutralisieren, besichert die BNP die ETCs, indem die Vermögenswerte einem unabhängigen deutschen Treuhänder mit einem Absicherungswert von 105 Prozent ETCs überlassen wird. Als dieser Treuhänder fungiert Clearstream Banking Frankfurt, eine 100-prozentige Tochter der Deutsche Börse AG, die die täglich zu hinterlegenden Sicherheiten berechnet und verwaltet. Die ETCs unterliegen deutschem Recht und können im regulierten Markt der Börse Frankfurt auf Xetra börsennotiert gehandelt werden. Die Verwaltungsentgelte der ETCs auf Industriemetalle betragen 0,99 Prozent, bei den Energie-ETCs wird eine Jahresgebühr von 1 Prozent eingehoben.

ZertifikateReport-Fazit: Exchange Traded Commodities ermöglichen Anlegern, die ihr Portfolio mit den wenig mit den Aktien- oder Anleihenmärkten korrelierenden Rohstoffen diversifizieren wollen, den einfachen und kostengünstigen Zugang zu dieser Assetklasse. In den vergangenen Jahren entwickelten sich die RICI-Indizes wesentlich besser als die Kurse der zu Grunde liegenden Rohstoffe.

Werbung



FÜR RICHTIG SCHLAUE FÜCHSE!

JETZT ZINSEN ABSICHERN MIT UNSEREN NEUEN CALL-OPTIONSSCHEINEN AUF DEN 10-JAHRES-CMS-SWAPSATZ (EUR)!

**SOCIÉTÉ
GÉNÉRALE**

Stand: 11.04.2017. Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemittlung der Société Générale. Es besteht ein Verlustrisiko bis hin zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Prospekt veröffentlicht, erhältlich unter www.sg-zertifikate.de

WWW.SG-ZINSENSICHERN.DE

Mit Gold-Zertifikaten zu 6% Seitwärtsrendite

In den vergangenen 12 Monaten hielt sich der Goldpreis zumeist innerhalb einer Spanne von 1.150 bis 1.350 USD auf. Derzeit befindet er sich mit aktuell 1.250 USD genau in der Mitte dieser Tradingrange.

Für Anleger mit der Markteinschätzung, dass das Abwärtspotenzial des Goldpreises in den nächsten Monaten nicht sehr hoch sein sollte, die sich aber nicht den starken Kursschwankungen des Goldpreises aussetzen wollen, könnte die Investition in Bonus- und Discount-Zertifikate interessant sein.

Bonus-Zertifikat mit Barriere bei 1.150 USD

Das währungsgesicherte DZ Bank-Bonus-Zertifikat mit Cap auf den Gold-Spotpreis mit der Barriere bei 1.150 USD Euro, Bonuslevel und Cap bei 1.366 USD (=Euro), BV 0,1, Bewertungstag 26.3.18, ISIN: **DE000DGP0R53**, wurde beim Goldpreis von 1.250 USD mit 128,40 – 128,50 Euro gehandelt.

Wenn der Goldpreis bis zum Bewertungstag niemals die Barriere berührt oder unterschreitet, dann wird das Zertifikat am 4.4.18 mit 136,60 Euro zurückbezahlt. Deshalb ermöglicht dieses Zertifikat in weniger als einem Jahr bei einem bis zu 8,14-prozentigen Rückgang des Goldpreises einen Ertrag von 6,30 Prozent. Berührt der Goldpreis bis zum Bewertungstag die Barriere, dann wird das Zertifikat am Ende mit einem Zehntel des am Bewertungstag festgestellten Gold-Spotpreises, maximal mit dem Cap von 136,60 Euro, zurückbezahlt.

Discount-Zertifikat mit Cap bei 1.275 USD

Das nicht währungsgesicherte SG-Discount-Zertifikat mit Cap bei 1.275 USD, BV 0,1, Bewertungstag 16.3.18, ISIN: **DE000SE97AV1**, wurde beim Goldpreis von 1.250 USD und dem Euro/USD-Wechselkurs von 1,058 USD, mit 111,78 – 111,83 Euro gehandelt. Das Discount-Zertifikat ist derzeit um 5,50 Prozent billiger zu bekommen, als dies bei einer direkten Veranlagung im Goldpreis der Fall wäre.

Wenn der Goldpreis am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps von 1.275 USD notiert, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag in Höhe von 127,50 USD zurückbezahlt, was bei einem gleich bleibenden Euro/USD-Kurs einem Eurogegenwert von 120,51 Euro entsprechen wird. Somit ermöglicht dieses Zertifikat in den nächsten 11 Monaten bei einem Goldpreisanstieg auf 1.275 USD eine Renditechance von 7,76 Prozent.

Befindet sich der Goldpreis am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird die Rückzahlung des Zertifikates mit dem am 16.3.18 ermittelten Goldpreis unter Berücksichtigung des Euro/USD-Wechselkurses erfolgen. Notiert Gold am Bewertungstag bei 1.252 USD, dann wird die Rückzahlung des Zertifikates mit 118,34 Euro (+5,80 Prozent) erfolgen.

Werbung

Sportlich anlegen www.gs.de/sportlich



Goldman Sachs
SECURITIES
DIVISION

Öl&Gas Memory Express-Anleihe mit 5% Bonuschance und 30% Schutz

Trotz der Abhängigkeit von der Entwicklung des Ölpreises entwickelte sich der Stoxx Europe 600 Oil & Gas (Price)-Index in den vergangenen 3 Jahren wesentlich besser als die Notierungen für Brent Crude Oil. Obwohl der Ölpreis seit Anfang Januar 2016 seinen Wert mehr als verdoppeln konnte befindet er sich auf Sicht der vergangenen 3 Jahre noch mit 50 Prozent im Minus. Der Stoxx Europe 600 Oil & Gas (Price)-Index gab im Vergleichszeitraum nur um 6 Prozent nach.

Der Stoxx Europe 600 Oil & Gas-Index setzt sich derzeit aus 21 europäischen klassischen Öl-Gesellschaften, wie beispielsweise BP, ENI, Total und OMV zusammen. Darüber hinaus sind auch die Aktien der Produzenten von Windkraftanlagen Vestas und Games im Index vertreten. Da der Kursverlauf des Index von wesentlich geringeren Kursschwankungen geprägt ist, als dies bei der Ölpreisentwicklung der Fall ist, erscheint ein Investment auf „Öl“ über den Umweg des Aktienindex weniger riskant als ein direktes Ölinvestment. Mit der neuen BLB-Öl&Gas Memory Express-Anleihe können Anleger in den nächsten Jahren sogar bei einem bis zu 30-prozentigen Indexrückgang positive Renditen erzielen.

5% Bonuschance und 30% Schutz

Am 10.5.17 werden die Eckdaten der Anleihe fixiert. Die Barriere der Anleihe wird bei 70 Prozent des an diesem Tag festgestellten Standes des Stoxx Europe 600 Oil & Gas-Index liegen. Notiert der Index an einem der im Jahresabstand angebrachten Feststellungstage auf oder oberhalb der im Jahresintervall um fünf Prozent sinkenden Rückzahlungsschwelle (am ersten Stichtag, dem 3.5.18, oberhalb von 95 Prozent des Startkurses), dann wird die Anleihe mit ihrem Ausgabepreis und einer Zinszahlung von 5 Prozent zurückbezahlt. Notiert der Index an einem der Feststellungstage zwischen der Barriere und dem Tilgungslevel, dann wird der Zinskupon ausbezahlt und die Laufzeit der Anleihe verlängert sich zumindest bis zum nächsten Feststellungstag. Unterschreitet der Index an einem der Stichtage die Barriere, so fällt die Zinszahlung aus. Allerdings wird diese nachbezahlt, wenn der Index an einem der nachfolgenden Stichtage wieder oberhalb der Barriere notiert. Wird der Indexstand am letzten Feststellungstag (3.5.21) auf oder oberhalb der Barriere gebildet, dann wird die Rückzahlung der Anleihe mit dem Ausgabepreis und der/den ausstehenden Zinszahlung(en) erfolgen. Bei einem Indexstand unterhalb der Barriere wird die Anleihe gemäß der negativen prozentuellen Indexentwicklung getilgt.

Die BLB-Öl&Gas Memory Express-Anleihe, maximale Laufzeit bis 10.5.21, ISIN: **DE000BLB4ZA0**, kann noch bis 5.5.17 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Diese Anleihe spricht Anleger mit der Marktmeinung an, dass der weniger schwankungsfreudige aber dennoch mit dem Ölpreis korrelierende Aktienindex in den nächsten vier Jahren nicht mehr als 30 Prozent seines am 10.5.17 festgestellten Wertes verlieren wird.

Werbung



Disruptive Technologien

Innovationen mit **Revolutionspotential**

UBS Open End Index-Zertifikat auf den Alpha 8 Global Disruptive Technology Index (WKN: UBS1RU)
www.ubs.com/keyinvest



Best Entry Europa Bonus&Sicherheit auf den EuroStoxx50-Index

Den richtigen Zeitpunkt für den Einstieg in einen Aktienindex oder den Ausstieg aus einem Aktienindex zu erwischen zählt zu den unerreichbaren Zielen aller Investoren. Mit dem neuen RCB-Bonus-Zertifikat Best Entry Europa Bonus&Sicherheit auf den EuroStoxx50-Index kommen Anleger diesem Ziel - zumindest auf der Seite eines optimierten Einstiegszeitpunktes - deutlich näher.

Darüber hinaus bietet dieses mit einem großzügigen Sicherheitspuffer ausgestattete Bonus-Zertifikat auch im Falle eines starken Kursrückganges des europäischen Blue Chip-Index die Chance auf eine überproportional hohe Rendite.

51% Sicherheitspuffer, 3,10% Nettorendite pro Jahr

Der niedrigste Tagesschlusskurs des EuroStoxx50-Index während des Best Entry Zeitraums (5.5.17 bis 5.7.17) wird als Startwert für das Zertifikat fixiert. Deshalb ist für Anleger eine schwache Indexentwicklung wegen eines möglichst tiefen Einstiegs in den Index in den ersten 2 Laufzeitmonaten des Zertifikates keineswegs von Nachteil.

Bei 49 Prozent des Startwertes wird sich die während des gesamten Beobachtungszeitraums (6.7.17 bis 1.7.22) Barriere befinden. Bei 120 Prozent des Startwertes werden Bonus-Level und Cap liegen.


Wenn der EuroStoxx50-Index während des gesamten Beobachtungszeitraumes permanent oberhalb der bei 49 Prozent des Startwertes angebrachten Barriere notiert, dann wird das Zertifikat am 5.7.22 mit 120 Prozent des Ausgabepreises zurückbezahlt. Unter Berücksichtigung der Kosten und des Ausgabeaufschlages erzielen Anleger in diesem Fall eine Gesamtbonusrendite von 17,07 Prozent, die einem Jahresertrag von 3,10 Prozent entsprechen wird.

Berührt oder unterschreitet der Index innerhalb des Beobachtungszeitraums die Barriere, dann wird das Zertifikat gemäß der tatsächlichen prozentuellen Indexentwicklung im Verhältnis zum Startwert (maximal mit dem Cap von 120 Prozent) zurückbezahlt.

Das RCB-Best Entry Europa Bonus&Sicherheit-Zertifikat, fällig am 5.7.22, ISIN: **AT0000A1V1A6**, kann noch bis 3.5.17 mit 100 Prozent plus 2,5 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Die Best Entry-Funktion dieses Bonus-Zertifikates ermöglicht Anlegern den Einstieg in den EuroStoxx50-Index zum tiefsten Stand, der zwischen Anfang Mai und Anfang Juli 2017 ermittelt wird. Die Nettorenditechance von 3,10 Prozent in 5 Jahren in Kombination mit dem hohen, 51-prozentigen Sicherheitspuffer erscheint als durchaus interessant.


Werbung



Wie ich Trades verwandle?
Mit guten Vorlagen.

ANZEIGE

Tägliche Informationen für Trader?
Entdecken Sie blog.onemarkets.de



HypoVereinsbank
Member of **UniCredit**

Mehr erfahren >

Cap Anleihe auf Total mit 90% Mindestrückzahlung und 5,15% Zinsen

Autor: Thorsten Welgen

ExxonMobil, BP, Royal Dutch Shell, Total und Chevron sind die Top 5 Player unter den globalen Ölkonzernen. Für die Analysten der Société Générale ist Total die beste europäische Aktie des Sektors: Das Management habe alle im Vorjahr gesetzten Ziele in puncto Wachstum, Kosten, Investitionen und Veräußerungen von Beteiligungen erreicht und somit den Grundstein für liquiditätsneutrales Wirtschaften bei einem Ölpreis von 50 US-Dollar pro Barrel gelegt. Damit könnten nachhaltige und langfristige Wachstumspläne verwirklicht werden. Das Portfolio von Total ist sowohl nach Aktivitäten ausgewogen aufgestellt (Upstream 41, Downstream 47 Prozent) als auch geografisch global diversifiziert (Afrika 35, Amerika 21, Europa 20, Asien 19 und Naher Osten 5 Prozent). Das 12-Monats-Kursziel sieht die Société Générale bei 55 Euro; vom aktuellen Aktienkurs bei 48,63 Euro ergibt sich ein Kurspotential von 12 Prozent.

5 Jahre Laufzeit – Maximalrendite 5,15 Prozent p.a.

Anleger, die den Optimismus bezüglich der Aktienkursentwicklung grundsätzlich teilen, aber tatsächlich nur einen geringen Teil ihres Kapitaleinsatzes riskieren möchten, könnten zum Teilkapitalschutz-Zertifikat der HypoVereinsbank mit der ISIN **DE000HU9D9H1** greifen. Der Basispreis des Produkts ist auf 43,77 Euro festgelegt. Dieses Kursniveau entspricht zugleich dem Teilkapitalschutzlevel von 90 Prozent bezogen auf den Nominalwert des Produkts in Höhe von 1.000 Euro. Bei der Kursmarke von 63,22 Euro ist das Cap definiert, dass den maximalen Rückzahlungsbetrag von 1.300 Euro markiert.

Notiert die Aktie am Bewertungstag (6.4.2022) auf oder unter dem Teilkapitalschutzlevel (Basispreis) von 46,55 Euro, dann erhalten Anleger den Kapitalschutzbetrag von 900 Euro – der mögliche Verlust ist also auf 100 Euro oder 10 Prozent begrenzt. An der Wertentwicklung über den Basispreis hinaus partizipieren Anleger zu 100 Prozent: Bei einem Aktienkurs von 48,63 Euro erzielen Anleger weder einen Gewinn noch einen Verlust (Rückzahlungsbetrag = 1.000 Euro); ein Aktienkurs von 60 Euro zieht einen Rückzahlungsbetrag von 1.223,80 Euro nach sich. Der maximale Rückzahlungsbetrag ist auf 1.300 Euro festgelegt; er kommt zur Auszahlung bei Aktienkursen von 63,22 Euro und darüber. Teilkapitalschutz und maximaler Rückzahlungsbetrag sind nur per Laufzeitende garantiert.

ZertifikateReport-Fazit: Wer anstelle eines Direktinvestments eher die „Aktie light“ sucht, geht mit diesem Zertifikat ein geringes und zudem klar definiertes Kapitalverlustrisiko ein. Da jede Kapitalschutz-Struktur aus einer verzinslichen Anlage und einer Call-Option besteht, können sich steigende Zinsen vorübergehend negativ, steigende Volatilitäten dagegen positiv auswirken.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!